

Achtelfinale DFB-Pokal

HOLSTEIN



FIN
BARTELS

31

1

IOANNIS
GELIOS



DFB-POKAL

*Kiel
Ahoi!*



SV DARMSTADT 98

02.02.2021 · 18:30 UHR · HOLSTEIN-STADION





WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Alle Infos zu weiterhin geöffneten Shops, Öffnungszeiten und Click & Collect entnehmen Sie bitte:



[/citti-park-kiel.de](https://citti-park-kiel.de)



[/cittipark.kiel](https://www.facebook.com/cittipark.kiel)



[/cittipark.kiel](https://www.instagram.com/cittipark.kiel)

Bleiben Sie gesund!

Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,



Ich erinnere mich noch genau, wie mein Präsidiumskollege Uwe Stöver die Auslosung, die der KSV für die zweite DFB-Pokalrunde niemand Geringeres als den amtierenden Triple-Sieger FC Bayern München bescherte, mit der augenzwinkernden Einschätzung „Machbar!“ kommentierte. Und was soll man sagen – er sollte tatsächlich Recht behalten. Knapp drei Wochen ist es nun her, dass sich nicht nur die KSV-Fans, sondern vermutlich ganz Fußball-Deutschland verwundert die Augen rieb, als die Störche tatsächlich den großen Favoriten aus München mit 8:7 nach Elfmeterschießen besiegten. Dass Ioannis Gelios den Elfmeter von Marc Roca hielt, dass Fin Bartels anschließend im entscheidenden Moment gegen Welttorhüter Manuel Neuer die Nerven behielt und sicher verwandelte – das sind Momente, die bleiben werden.

Dieser denkwürdige Abend hatte schon besonders begonnen – mit einer spektakulären Drohnenshow. Die Firma Zouber ließ vor dem Spiel über dem Holstein-Stadion insgesamt 100 beleuchtete Drohnen aufsteigen, die mehrere Grußbotschaften an Fans und Spieler aussendeten. An dieser Stelle möchte ich noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren CITTI, familia, Lotto und Puma richten, die diese tolle Aktion, welche bei den Störchen sicherlich noch für einen zusätzlichen Motivationsschub gesorgt haben dürfte, ermöglicht haben. Ein Video mit einem Blick hinter die Kulissen der Drohnenshow gibt es übrigens ab sofort auf unserer Homepage!

Nun aber zum heutigen Achtelfinale, in dem wir den SV Darmstadt 98 zu Gast haben. Ich freue mich ganz besonders, unseren ehemaligen Trainer Markus Anfang wieder einmal im Holstein-Stadion begrüßen zu können. Markus hat die jüngere Vereinsgeschichte unserer Störche in seiner Zeit in Kiel maßgeblich mitgeprägt und die Grundlagen für die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre gelegt. Ich erinnere mich, dass auch Ole damals viele Trainingseinheiten beobachtet hat. Bereits vor neun Tagen trafen beide Teams in der 2. Liga aufeinander – mit dem besseren Ende für die KSV, die dank eines 2:0-Erfolgs drei Punkte entführte. Heute werden die Karten neu gemischt, doch unsere Mannschaft wird sicherlich alles in die Waagschale werfen, um das nächste Kapitel ihrer diesjährigen Pokalgeschichte zu schreiben und erstmals seit 2012 wieder ins Viertelfinale einzuziehen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und hoffentlich erneut erfolgreichen Pokalabend!

**Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)**

Inhalt

03	IMPRESSUM
04	GASTVORSTELLUNG
05	GAST-INTERVIEW
06	HISTORY
07	KADER
09	DANKSAGUNG STÖRCHECLUB
12	FANARTIKEL
14	RÜCKBLICK 2. RUNDE
16	2. LIGA AKTUELL
17	POKAL-INTERVIEW
18	FANARTIKEL
20	DIE NÄCHSTEN SPIELE

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Bastian Karkossa

Fotos Patrick Nawe, Bevis Nickel, SV Darmstadt 98

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-
Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Aufgrund der Corona-Pandemie nur telefonische
Erreichbarkeit von Mo-Fr. von 9:00-12:00 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Fanshop
im Moment geschlossen.



Lichtblick am Böllenfalltor

Holsteins Pokalgegner Darmstadt 98 sieht nach erstem Sieg im neuen Jahr wieder Licht am Ende des Tunnels



Hintere Reihe v.l.: Physiotherapeut Dirk Schmitt, Betreuer Jonas Nietzel, Alexander Vogler, Mathias Wittek, Felix Platte, Aaron Seydel, Patric Pfeiffer, Mannschaftsarzt Dr. Philip Jessen, Mannschaftsarzt Dr. Ingo Schwinnen, Mannschaftsarzt Dr. Alexander Lesch. **3. Reihe v.l.:** Teammanager Michael Stegmayer, Betreuer Matthias Neumann, Leon Müller (ausgeliehen an TuS Rot-Weiß Koblenz), Erich Berko, Lars Lukas Mai, Serdar Dursun, Mathias Honsak, Nicolai Rapp, Ensar Arslan, Physiotherapeut Björn Rein, Physiotherapeut Sebastian Pommer. **2. Reihe v.l.:** Co-Trainer Kai Peter Schmitz, Torwarttrainer Uwe Zimmermann, Patrick Herrmann, Seung-ho Paik, Tobias Kempe, Victor Palsson, Immanuel Höhn, Fabian Schnellhardt, Co-Trainer Florian Junge, Trainer Markus Anfang. **Vordere Reihe v.l.:** Silas Zehnder, Adrian Stanilewicz, Matthias Bader, Tim Skarke, Carl Klaus, Marcel Schuhen, Florian Stritzel, Henry Crosthwaite, Braydon Manu, Fabian Holland, Marvin Mehlem. **Es fehlen:** Torwarttrainer Dimo Wache, Betreuer Michael Richter, Thomas Isherwood und Christian Clemens (beide Winterneuzugang)

Mit vier Niederlagen waren die Lilien ins neue Jahr gestartet, nach der 0:2-Heimniederlage gegen den kommenden Pokalgegner Holstein Kiel war am Böllenfalltor Land unter. Doch im Kellerduell gegen den SV Sandhausen konnte Trainer Markus Anfang mit

seinem Team den Bock umstoßen. Der 2:1-Erfolg war ein echter Brustlöser für die Südhessen. In Regensburg holte man beim 1:1 am Wochenende immerhin einen Zähler. Nun will Darmstadt unbedingt ins DFB-Pokal-Viertelfinale einziehen.

Auch der Langzeitverletzte Victor Palsson meldete sich kürzlich zurück. Das Lazarett der Lilien hat sich also pünktlich zum Pokalschlager in Kiel gelichtet. Und mit Dursun, Clemens und Palsson dürfte Darmstadt im Pokalspiel ein anderes Gesicht zeigen als im letzten Aufeinandertreffen beider Teams am „Bölle“. Auch Marvin Mehlem hat mit seinem Doppelpack gegen Sandhausen neues Selbstvertrauen getankt.



Erneut haben es die Lilien um Kapitän Fabian Holland mit den Kieler Störchen zu tun.

Die Erleichterung am Böllenfalltor war riesengroß nach dem Heimsieg gegen Sandhausen. Auch deshalb, weil endlich wieder die Darmstädter „Lebensversicherung“, Top-Torjäger Serdar Dursun (neun Treffer), mit von der Partie war und darüber hinaus auch Neuzugang Christian Clemens vom 1. FC Köln sein Startelfdebüt für die Lilien feierte.

Ex-Holstein-Coach Markus Anfang hat den Glauben an seine Mannschaft nie aufgegeben. Nach dem ersten Sieg im neuen Jahr meinte der 46-Jährige: „Wir müssen uns gerade alles hart erkämpfen. Es ist nicht immer nur schön. Wille und Überzeugung sind zurück bei uns!“

Zum dritten Mal im laufenden Pokalwettbewerb müssen die Lilien auswärts ran. Nach den Siegen in Magdeburg (3:2 n.V.) und Dresden (3:0) wartet nun also das Zweitliga-Spitzen-team von der Förde auf die Südhessen.

„Schöne Erinnerungen an Kiel!“

Interview mit Markus Anfang (Trainer SV Darmstadt 98)



2017 führte Markus Anfang die Störche zurück in die Zweitklassigkeit.

Einen nervenaufreibenden Pflichtspiel-Einstand erlebte Markus Anfang am 13. September 2020 auf der Bank der Lilien. Der ehemalige Trainer des 1. FC Köln musste in der 1. DFB-Pokal Hauptrunde mit seinem neuen Klub SV Darmstadt beim aufopferungsvoll kämpfenden Drittligisten 1. FC Magdeburg in die Verlängerung gehen, 2:2 hieß es nach der regulären Spielzeit. Erst in der 100. Spielminute erlöste Ex-Storch Mathias Honsak die Südhessen mit seinem Siegtreffer.

Souveräner sah es für die Lilien dann in der 2. Runde am 22. Dezember in Dresden aus. Serdar Dursun, Paik Seung-Ho und Fabian Schnellhardt trafen zum deutlichen 3:0-Endstand. Und auch im dritten Pokalspiel der laufenden Saison muss Darmstadt 98 reisen – nämlich zur KSV an die Kieler Förde. Für Markus Anfang, der die Kieler Störche 2017 nach 36 Jahren zurück in die 2. Liga führte und 2018 die Relegation gegen den VfL Wolfsburg erreichte, ist es die Rückkehr an eine seiner erfolgreichsten Trainer-Stationen.

Holsteins Trainer Ole Werner lobt die Spielweise des Gegners: „Den

Darmstädter Fußball schaue ich mir gerne an und erkenne zudem Parallelen zur Spielweise unserer Mannschaft.“ Im Storchennest belegte Werner als U23-Coach ein Büro direkt gegenüber von Markus Anfang. Wir sprachen mit dem 46-Jährigen Kölner vor dem Achtelfinale-Duell mit den Kieler Störchen.

Markus, was erwartest du am Dienstag im Holstein-Stadion?

Ich glaube, dass Holstein ähnliche Abläufe hat wie wir. Ole hat damals einiges aufnehmen können, denke ich. Das hat man auch am Sonntag in Darmstadt gesehen. Wir wissen recht genau, was in Kiel auf uns zukommen wird. Vor allem wird es eine schwere Aufgabe. Klar ist, wenn man gegen die Mannschaft spielt, die Bayern München aus dem Wettbewerb geworfen hat, geht man nicht als Favorit in die Partie.

Was war dein intensivstes Pokal-Erlebnis bislang?

Sicherlich das Pokalfinale 2003 mit dem 1. FC Kaiserslautern gegen den FC Bayern München, das wir am Ende leider mit 1:3 verloren haben. Dennoch war es ein tolles Erlebnis, ein Pokalfinale bestreiten zu dürfen.

Wir alle sind seit vielen Monaten in einer ungewöhnlichen Situation, wie hast du die Zeit bislang empfunden?

Priorität hat immer die Gesundheit und ich

finde, dass alle inzwischen die Regeln gut im Blick haben. Wir alle wissen auch, dass das alles mit Normalität rein gar nichts zu tun hat. Und um eine gewisse Lebensqualität zu erhalten, zählt jetzt vor allem die Gesundheit.

Was wirst du am Dienstag denken, wenn euer Bus auf den Parkplatz des Holstein-Stadions rollt?

Ich war ja schon sehr häufig in Kiel seit meinem Abschied 2018. Es war eine sehr erfolgreiche Zeit mit schönen Erinnerungen und ich denke, dass wir eine recht gute Basis gelegt haben damals. Dennoch werden meine Gedanken am Dienstag darum kreisen, wie wir das Spiel gewinnen und in die nächste Runde einziehen können.

Vielen Dank für das Gespräch, Markus!



Markus Anfang am vorvergangenen Sonntag gegen Holstein Kiel.

Störche gegen Lilien

Alle Duelle zwischen den Vereinen Holstein Kiel und Darmstadt 98 auf einen Blick

Neunmal trafen die Störche und die Lilien bislang in Punktspielen aufeinander. Siebenmal in der 2. Bundesliga und zweimal in der 3. Liga. Das heutige DFB-Pokal-Achtelfinale ist somit das zehnte Pflichtspiel zwischen beiden Vereinen. Bislang ist die Bilanz gegen das Team vom Böllenfalltor ausgeglichen. Dreimal setzte sich Darmstadt 98 durch, dreimal hieß der Sieger Holstein Kiel und dreimal trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. Die wichtigste Partie aus Sicht der Störche fand am 10. Mai 2014 am „Bölle“ statt. Durch einen 3:1-Sieg sicherten sich die Störche den Klassenerhalt in der 3. Liga.

24. Januar 2021

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 0:2

Tore: 0:1 Fabian Reese (40.), 0:2 Immanuel Höhn (55., Eigentor)



Immanuel Höhn lenkt den Ball unhaltbar für Lilien-Keeper Schuhen ins eigene Tor.

29. Januar 2020

Holstein Kiel - Darmstadt 98 1:1

Tore: 1:0 Stefan Thesker (30.), 1:1 Serdar Dursun (45.+1)



Fabian Reese gegen Ex-Storch Patrick Herrmann.

4. August 2019

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 2:0

Tore: 1:0 Tim Skarke (11.), 2:0 Serdar Dursun (64.)



Darmstadts Serdar Dursun trifft per Elfmeter gegen Dominik Reimann.

9. März 2019

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 3:2

Tore: 1:0 Marvin Mehlem (16.), 1:1 Mathias Honsak (33.), 2:1 Serdar Dursun (41.), 3:1 Marcel Franke (62.), 3:2 Alexander Mühling (65.)



Alexander Mühling und Jae Sung Lee am Böllenfalltor.

28. September 2018

Holstein Kiel - Darmstadt 98 4:2

Tore: 1:0 Benjamin Girth (12.), 2:0 Alexander Mühling (23.), 2:1 Tobias Kempe (29.), 3:1 Janni Serra (32.), 3:2 Tobias Kempe (39.), 4:2 David Kinsombi (70.)



Kieler Jubel nach dem Heimsieg gegen die Lilien.

7. April 2018

Holstein Kiel - Darmstadt 98 0:0

Tore: Fehlanzeige



Darmstadts Kevin Großkreutz vor dem Kieler Aaron Seydel.

28. Oktober 2017

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 1:1

Tore: 1:0 Felix Platte, 1:1 Dominick Drexler (42.)



Kiels Kingsley Schindler gegen Marvin Mehlem.

10. Mai 2014

Holstein Kiel - Darmstadt 98 1:3

Tore: 0:1 Manuel Hartmann (15.), 1:1 Hanno Behrens (19.), 1:2 Tim Siedschlag (20.), 1:3 Marc Heider (85.)



Kabinenparty nach dem Klassenerhalt in Darmstadt.

7. Dezember 2013

Holstein Kiel - Darmstadt 98 0:2

Tore: 0:1 Milan Ivana (20.), 0:2 Benjamin Gorka (59.)



Marcel Heller setzt sich gegen die Kieler Patrick Herrmann und Hauke Wahl durch.

Saison 2020/21



- Obere Reihe (von links): Philipp Sander (jetzt SC Verl), Noah Awuku, Benjamin Girth, Simon Lorenz, Makana Baku (jetzt Warta Posen), Ahmet Arslan, David Atanga (jetzt Admira Wacker), Aleksandar Ignjovski, Jannik Dehm, Finn Porath, Jonas Sterner, Johannes van den Bergh
2. Reihe von oben: Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Niklas Hauptmann, Fin Bartels, Jae-Sung Lee, Timo Syroka (Physiotherapeut), Dr. Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Dr. Eckhart Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer)
3. Reihe von oben: Ole Werner (Trainer), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Philipp Pelka (Videoanalyst), Marco Komenda, Tobias Fleckstein (jetzt MSV Duisburg), Stefan Thesker, Daniel Hanslik (jetzt 1. FC Kaiserslautern), Jan Uphues (Teammanager), Dr. Andre Filipović (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer)
- Vordere Reihe: Janni Serra, Michael Eberwein (jetzt Hallescher FC), Phil Neumann, Jonas Meffert, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Thomas Dähne, Alexander Mühling, Fabian Reese, Hauke Wahl, Lion Lauberbach (jetzt FC Hansa Rostock)
- Es fehlen: Joshua Mees, Mikkel Kirkeskov



Ioannis Gelios
Torwart

24.04.1992 / 1,90 m
FC Hansa Rostock / 2019



Mikkel Kirkeskov
Verteidigung

05.09.1991 / 1,85 m
Piast Gliwice / 2021



Marco Komenda
Verteidigung

26.11.1996 / 1,84 m
SV Meppen / 2020



Stefan Thesker
Verteidigung

11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018



Ahmet Arslan
Mittelfeld

30.03.1994 / 1,79 m
VfB Lübeck / 2020



Jae Sung Lee
Mittelfeld

10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018



Alexander Mühling
Mittelfeld

05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016



Fabian Reese
Angriff

29.11.1997 / 1,87 m
FC Schalke 04 / 2020



Johannes van den Bergh
Verteidigung

21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017



Simon Lorenz
Verteidigung

30.03.1997 / 1,87 m
VfL Bochum / 2020



Jannik Dehm
Verteidigung

02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018



Thomas Dähne
Torwart

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



Aleksandar Ignjovski
Mittelfeld

27.01.1991 / 1,75 m
1. FC Magdeburg / 2019



Janni Serra
Angriff

13.03.1998 / 1,93 m
Bor.Dortmund II / 2018



Hauke Wahl
Verteidigung

04.09.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt / 2018



Phil Neumann
Verteidigung

08.07.1997 / 1,92 m
FC Ingolstadt / 2019



Jonas Meffert
Mittelfeld

04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018



Finn Porath
Mittelfeld

23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Noah Awuku
Angriff

09.01.2000 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2020



Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



Fin Bartels
Angriff

07.02.1997 / 1,76 m
Werder Bremen / 2020



Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,80 m
Holstein Kiel U19 / 2020



Benjamin Girth
Angriff

31.01.1992 / 1,81 m
VfL Osnabrück / 2020



Dominik Reimann
Torwart

18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018



Niklas Hauptmann
Mittelfeld

27.06.1996 / 1,76 m
1. FC Köln / 2020



Patrik Borger
Torwarttrainer

19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015



Timm Sörensen
Athletiktrainer

26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011



Dr. Andre Filipović
Athletiktrainer

13.05.1982 / 1,79 m
SC Fortuna Köln / 2019



Tim Petersen
Betreuer

28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011



Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt

28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014



Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt

04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012



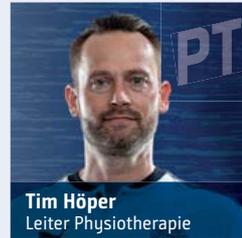
Sebastian Süß
Physiotherapeut

17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009



Fabian Franzen
Physiotherapeut

27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014



Tim Höper
Leiter Physiotherapie

03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011



Maurice Johnson
Physiotherapeut

09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014



Timo Syroka
Physiotherapeut

05.01.1993 / 1,66 m
Eidertal Molfsee / 2017



Philipp Pelka
Video-Analyst

21.10.1989 / 1,80 m
Hamburger SV / 2018



Jan Uphues
Teammanager

17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Fabian Boll
Co-Trainer
16.06.1979
SC Victoria
Hamburg / 2019

Ole Werner
Trainer

04.05.1988
Holstein Kiel U23 /
2013

Patrick Kohlmann
Co-Trainer

25.02.1983
1. FC Union
Berlin / 2014





Vielen Dank

für den Rückenwind auf rauer See.
Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren
und ganz besonders beim Störcheclub.

Eure KSV Holstein



**STÖRCHE
CLUB**

Die Spannung steigt

Sechs Zweitligisten und ein Regionalligist hoffen heute und morgen auf den lukrativen Einzug in das DFB-Pokal-Viertelfinale

Das „Knallerspiel“ im DFB-Pokal-Achtelfinale steigt heute Abend um 20.45 Uhr zwischen Borussia Dortmund und dem SC Paderborn. Zuvor wollen um 18.30 Uhr Holstein Kiel gegen Darmstadt 98 und Regionalliga-Spitzenreiter Rot-Weiss Essen gegen Vorjahresfinalist Bayer 04 Leverkusen

ihr Heimrecht nutzen, um ins das lukrative Viertelfinale einzuziehen. Letztmalig erreichten die Kieler Störche als Regionalligist in der Saison 2011/12 durch Siege gegen Cottbus (3:0), Duisburg (2:0) und Mainz (2:0) das Viertelfinale.



Grüne Pokal-Banden und Gästebank im Holstein-Stadion.



DFB-POKAL

Das DFB-Pokal-Achtelfinale im Überblick

Noch bevor die Zweitrunden-Duelle zwischen Bayer Leverkusen und Eintracht Frankfurt (4:1) sowie Holstein Kiel und dem FC Bayern München (8:7 n. E.) ausgetragen wurden, fand die Auslosung für das Achtelfinale am 2./3. Februar 2021 statt.

Das sind die Duelle und die genauen Termine der Spiele:

Dienstag, 2. Februar 2021, 18.30 Uhr:
Holstein Kiel – SV Darmstadt 98
Rot-Weiss Essen – Bayer Leverkusen

Dienstag, 2. Februar 2021, 20.45 Uhr:
Werder Bremen – SpVgg Greuther Fürth
Borussia Dortmund – SC Paderborn

Mittwoch, 3. Februar 2021, 18.30 Uhr:
RB Leipzig – VfL Bochum
VfL Wolfsburg – FC Schalke 04

Mittwoch, 3. Februar 2021, 20.45 Uhr
Jahn Regensburg – 1. FC Köln
VfB Stuttgart – Bor. Mönchengladbach



Hauke Wahl im Erstrundenmatch gegen Rielasingen-Arlen.



Jae-Sung Lee gegen Bayerns Alphonso Davies.

Die letzten 10 DFB-Pokal-Spiele der Störche

Saison 2020/21	2. Runde	Holstein Kiel – FC Bayern München	8:7 n.E.
Saison 2020/21	1. Runde	1. FC Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel	1:7
Saison 2019/20	2. Runde	SC Verl – Holstein Kiel	9:8 n.E.
Saison 2019/20	1. Runde	FSV Salmrohr – Holstein Kiel	0:6
Saison 2018/19	Achtelfinale	Holstein Kiel – FC Augsburg	0:1
Saison 2018/19	2. Runde	Holstein Kiel – SC Freiburg	2:1
Saison 2018/19	1. Runde	1860 München – Holstein Kiel	1:3
Saison 2017/18	2. Runde	FSV Mainz 05 – Holstein Kiel	3:2 n.V.
Saison 2017/18	1. Runde	Holstein Kiel – E. Braunschweig	2:1
Saison 2015/16	1. Runde	Holstein Kiel - VfB Stuttgart	1:2

FÜR ALLE



DEUTSCHER FUSSBALL-
BUND FÜR VIELFALT

REKORDPOKALSIEGER **BESIEGER**

JETZT ERHÄLTlich: DIE SENSATION ZUM ANZIEHEN



* Grundversion
Rückendruck: „Holstein Kiel“.
Wunschname / Rückennummer
gegen Aufpreis

Sondertrikot DFB-Pokalspiel Holstein Kiel vs. Bayern München

Das offizielle und bewährte-Sondertrikot
in edlem Schwarz mit weißen Akzenten.

Material: 100% Polyester
Größen: 140-176 und S-3XL
Farbe: Schwarz-weiß

Limitierte Mengen!

Kids:
45,00*

60,00*

HOLSTEIN-FANSHOP.DE





Holstein Kiel T-Shirt „MACHBAR“

„Machbar“ – ein trockener Kommentar mit Augenzwinkern entwickelte sich zum Motto des Pokalerfolgs. Der Nackendruck „Wir für euch, ihr für uns!“ ist der Dank an die Fans, die leider nicht dabei sein konnten.

Material: 100% Baumwolle
Größen: 110–164 und S–XL
Farbe: Dunkelblau

19,00

Holstein Kiel T-Shirt „REKORDPOKALSIEGERBESIEGER“

Mit blau-weiß-rotem Aufdruck „Rekordpokalsiegerbesieger“ vorne und den Namen der gesamten Mannschaft auf dem Rücken trägst Du die Erinnerung an das Spiel immer bei Dir.

Material: 100% Baumwolle
Größen: 110–176 und S–3XL
Farbe: Schwarz

Kids:
16,00

19,00

Kids:
16,00





DFB-POKAL

HOLSTEIN KIEL - FC BAYERN MÜNCHEN

DFB-POKAL · 2. RUNDE · 13. JANUAR 2021



9 Uhr

Die Nacht verbrachten die voraus gereisten Busse des Rekordmeisters auf dem Parkplatz des Polizeizentrums Eichhof.



11 Uhr

Am Morgen des Pokalschlagers präsentierte sich das Kieler Holstein-Stadion im obligatorischen grünen DFB-Pokal-Look.



15 Uhr

Der offizielle Spielball für das Pokal-Duell mit dem Rekordmeister wurde im Holstein-Stadion für den Anstoß bereitgelegt.



20 Uhr

Als Motivationspritze wurden über dem Holstein-Stadion per Drohnenshow emotionale Botschaften an den Himmel projiziert.



20.59 Uhr

Im Anschluss an einen Müller-Kopfball traf Serge Gnabry aus kurzer Distanz für den FC Bayern zur 1:0-Führung (14.).



21 Uhr

Freude bei Weltmeister und Welttorhüter Manuel Neuer nach dem Führungstreffer für seine Mannschaft.



37. Min.

Nach einem langen Ball von Jannik Dehm landet die Kugel bei Fin Bartels, der eiskalt vorbei an FCB-Torwart Neuer ins linke untere Eck vollendet.



48. Min.

Der Münchner Leroy Sané tritt zum Freistoß an und trifft unhaltbar für Ioannis Gelios aus 20 Metern in den rechten Winkel.



90.+5 Min.

Hauke Wahl wuchtet den Ball nach Hereingabe von Johannes van den Bergh per Kopf zum 2:2 ins lange Eck – Verlängerung in Kiel!



Nach der torlosen Verlängerung warten die Kieler Störche nun gespannt auf den Beginn des Elfmeterschießens gegen die Bayern.



Genau wie Ahmet Arslan und Wahl trifft auch Janni Serra ins Schwarze – es steht 5:5 im Holstein-Stadion.



23.30 Uhr

Bayerns Marc Roca läuft zum insgesamt elften Elfmeter an und scheidert an Teufelskerl Gelios im KSV-Tor.



23.32 Uhr

23.32 Uhr: Nach dem Treffer zum 8:7 durch Fin Bartels brechen im Holstein-Stadion alle Dämme, die Sensation ist perfekt.



Die Pokalhelden feiern die Sensation und freuen sich auf die 3. Runde, in der die Störche am heutigen Abend Darmstadt 98 erwarten.

Kieler Störche auf Kurs

Holstein Kiel rangiert nach dem 3:1-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig weiter auf Platz 3 der 2. Bundesliga



Janni Serra (li.) erzielte gegen Braunschweig sein 24. Zweitliga-Tor für Holstein.

20. Spieltag - 05.-08.02.2021

Erzgebirge Aue – Hamburger SV (Fr. 18.30 Uhr)

FC St. Pauli – SV Sandhausen

Eintr. Braunschweig – Hannover 96 (Sa. 13 Uhr)

VfL Osnabrück – VfL Bochum

SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg

SC Paderborn – 1. FC Heidenheim (So. 13.30 Uhr)

Karlsruher SC – Jahn Regensburg

SpVgg Greuther Fürth – Würzburger Kickers

Fort. Düsseldorf – Holstein Kiel (Mo. 20.30 Uhr)

2. LIGA TABELLE

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	19	12	4	3	43:22	40
2	VfL Bochum	19	11	3	5	36:21	36
3	Holstein Kiel	19	10	6	3	32:19	36
4	SpVgg Greuther Fürth	19	10	5	4	37:23	35
5	Karlsruher SC	19	10	2	7	33:27	32
6	Fortuna Düsseldorf	19	9	5	5	28:24	32
7	Erzgebirge Aue	19	8	4	7	27:25	28
8	Hannover 96	18	8	2	8	28:21	26
9	SC Paderborn 07	19	7	5	7	24:23	26
10	1. FC Heidenheim 1846	19	7	5	7	26:26	26
11	Jahn Regensburg	19	6	6	7	23:26	24
12	SV Darmstadt 98	19	6	4	9	30:34	22
13	VfL Osnabrück	18	6	4	8	20:28	22
14	1. FC Nürnberg	19	5	5	9	25:31	20
15	FC St. Pauli	19	4	7	8	29:36	19
16	SV Sandhausen	19	5	3	11	21:37	18
17	Eintracht Braunschweig	19	4	5	10	18:39	17
18	Würzburger Kickers	19	3	3	13	21:39	12

Die KSV Holstein hat am Samstag-nachmittag den ersten Heimsieg im neuen Kalenderjahr eingefahren. Die Störche gewannen im Holstein-Stadion mit 3:1 (3:0) gegen Eintracht Braunschweig. Fabian Reese (4. Minute), Fin Bartels (28.) und Janni Serra (31.) sorgten schon zur Halbzeit für eine beruhigende Führung. Yassin Ben Balla (63.) gelang erst nach einer guten Stunde der Treffer zum 1:3. Die KSV steht nach dem Heimdreier hinter dem HSV und VfL Bochum auf dem dritten Tabellenplatz.

„Wir sind sehr konzentriert ins Spiel gestartet. Das frühe Tor hat uns in die Karten gespielt. Wir haben weiter konsequent unseren Fußball gespielt und die Partie auch nach dem Gegentor am Ende souverän runtergespielt. Mit ein bisschen mehr Konsequenz hätte man das Spiel schon früher entscheiden müssen“, meinte Torschütze Fin Bartels nach dem Schlusspfiff. Trainer Ole Werner war zufrieden: „Im Endeffekt hätten

wir das Spiel vorzeitiger entscheiden können, aber insgesamt war das heute ein sehr konzentrierter Auftritt meiner Mannschaft zum Ende einer Englischen Woche, die von den Abständen her kaum hätte härter sein können. Wir können mit dem gesamten Januar leben. Die Jungs haben einen super Job gemacht.“

Doppelte Freude gab es bei Janni Serra. Der Kieler Mittelstürmer erzielte mit dem Tor zum 3:0 seinen 24. Zweitliga-Treffer für Holstein und ist damit vor Alexander Mühling und Manfred „Joschi“ Jochimiak (beide 23) neuer Zweitliga-Rekordtorschütze der Störche. Darüber hinaus war es Serras 80. Zweitliga-Einsatz für die KSV.

Holstein geht also mit viel Rückenwind in das heutige Pokal-Achtelfinale. Und können die Störche an die solide Vorstellung aus dem Ligaspiel in Darmstadt (2:0) anknüpfen, dann stünde der Weg ins Viertelfinale weit offen.

„Der Pokal kann viel Spaß machen“

KSV-Kapitän Hauke Wahl spricht im Interview über das Spiel gegen den FC Bayern und weitere Pokal-Highlights

Was waren deine ersten Gedanken, als du erfahren hast, dass ihr in der 2. Runde des DFB-Pokals den FC Bayern München empfangt?

Mein Handy hat nach der Auslosung quasi ohne Ende geklingelt. Es war klar, dass nun die Chancen auf ein Weiterkommen schwinden würden. Ich habe mich zwar auf dieses Spiel gefreut, wäre aber lieber in einer späteren Runde auf die Bayern getroffen.

Ihr konntet die Partie ausgeglichener gestalten als es viele vorher vermutlich erwartet hätten. Was waren aus deiner Sicht die Gründe dafür?

Wir waren mutig, haben schnell Lust am Spiel entwickelt und gemerkt, dass wir unsere Stärken einbringen können. Auch nach dem Rückstand haben wir weitergemacht und uns auf uns konzentriert. Mit der Zeit hat man das Gefühl entwickelt, dass wir dagegenhalten können.

Dein Kopfballtor in der Nachspielzeit hat dafür gesorgt, dass die Partie in die Verlängerung ging. Wie hast du die Szene in Erinnerung?

Ich bin relativ frei zum Kopfball gekommen und habe mich geärgert, dass ich den Ball nicht richtig getroffen habe. Als er trotzdem im Netz lag, war die

Freude riesig. Danach war mein erster Gedanke, dass wir jetzt in die Verlängerung müssen und die Kräfte enger werden könnten.

Ab wann hattest du das Gefühl, dass an diesem kalten Abend im Holstein-Stadion für euch etwas möglich sein könnte?

Darüber habe ich nie wirklich nachgedacht. Ich hatte eher im Spiel einfach ein gutes Gefühl. Auch in der Verlängerung hatte ich nicht die Sorge, dass wir noch ein Gegentor kassieren. Im Elfmeterschießen wusste ich, dass jetzt natürlich alles möglich ist.

Was war – abgesehen von diesem Erfolg gegen die Bayern – dein intensivstes Pokalerlebnis?

Der 2:1-Sieg in der 2. Runde des DFB-Pokals im Oktober 2018 mit Holstein zuhause gegen den SC Freiburg. Wir haben damals auch einen Bundesligisten rausgeworfen und sind ebenfalls nach einem frühen Gegentor zurückgekommen. Es war eine echte Pokalschlacht, in der unser Torhüter Kenneth Kronholm in der Nachspielzeit noch eine Riesenchance der Freiburger gehalten hat. Mit Fans im Rücken war das nochmal etwas Anderes.



Hauke Wahl im Zweikampf mit Bayerns Thomas Müller.

Sind Spiele im DFB-Pokal für dich generell etwas Besonderes?

Ja, auf jeden Fall. Es sind echte „Dor-die-Spiele“, sprich: entweder du gewinnst oder du bist raus. Wenn Zuschauer im Stadion sind, merkt man richtig, dass in Pokalspielen eine ganz besondere Stimmung entstehen kann. Der Pokal kann sehr viel Spaß machen.

Ihr habt bereits vor neun Tagen in der Liga beim SV Darmstadt 98 gespielt und auswärts 2:0 gewonnen. Welche Schlüsse lassen sich daraus für die heutige Pokalpartie ziehen?

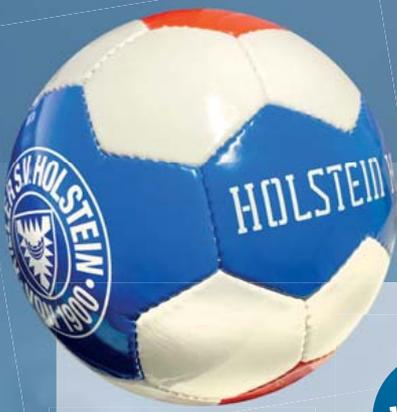
Wir wissen jetzt grob, wie der Gegner tickt. Auf der anderen Seite weiß der Gegner nun auch, wie wir spielen. Es wird ein anderes Spiel, weil es ein Pokalspiel ist und wir zuhause spielen. Wir müssen wie schon in Darmstadt gut verteidigen und präsent in den Strafräumen sein. Die Basics müssen sitzen.

Vor neun Jahren schafften es die Störche zum ersten und letzten Mal ins Viertelfinale des DFB-Pokals. Was stimmt dich positiv, dass dieses Kunststück heute erneut gelingt?

Ich war damals gerade erst nach Kiel gewechselt und es war mein erstes Spiel als Zuschauer im Holstein-Stadion. Holstein hat damals als Regionalliga-Mannschaft schon guten Fußball gespielt. Mein Ziel ist es jetzt, mit einem Sieg heute zu einem der neuen Pokalhelden zu werden.



Auch an den Sieg im DFB-Pokal gegen den SC Freiburg im Oktober 2018 erinnert sich Wahl (li.) gerne zurück.



Holstein Kiel Fan-Ball

Kicken in den Vereinsfarben!
Mit diesem Holstein Fan-Ball
bist Du der King auf dem Bolzplatz!
Ballgröße 5

14,95

NEU



NEU

7,95

Holstein Kiel Schlüsselband Kordel

Maritim gestalteter Schlüssel-
anhänger mitsamt Vereinslogo
im Kordel-Look.
Farbe: blau, weiß, rot

Kids
12,95



15,95

Bommelmütze Holstein Kiel

Bommelmütze mit Schriftzug
„Holstein Kiel“ und gestricktem
KSV-Logo.
Farbe: blau, weiß, rot
Material: 100% Polyacryl



NEU

16,95

Holstein Kiel Mütze „1900“

Schicke, warme Mütze mit
„1900“ Kunstleder-Patch.
Farbe: dunkelgrau meliert
Material: 100 % Acryl

NEU

14,95



7,95

14,95

Heckscheibenaufkleber

Plott-Heckscheibenaufkleber in drei verschiedenen Designs zur Auswahl. Inklusive Montageanleitung.
Motive: „Holstein“ ca. 72 x 14 cm, „KSV 1900“ ca. 72 x 20 cm, „Wappen“ ca. 20 x 20 cm

NEU

NEU

14,95



Mund- und Nasenmaske „Auswärtstrikot“

Die beste Verteidigung! Die aus dem Auswärtstrikot der Saison 2019/2020 gefertigte Mund- und Nasenmaske bietet 100% Undurchlässigkeit gegen Viren & Bakterien, Staub, Pollen und Flüssigkeiten. Das verarbeitete Laminat stammt aus der Medizin und erfüllt die Vorgaben der EN 13795:2019. Durch den eingearbeiteten Metallbügel wird der stabile Tragekomfort unterstützt.

NEU



14,95

Holstein Kiel Kaffeebecher Emaille

Mit Holstein-Schriftzug und Kiel-Silhouette.

Material: Metall
Füllmenge: 310 ml
(Nicht mikrowellen- und spülmaschinengeeignet)

NEU



8,95

Holstein Kiel Multifunktions-Schlüsselanhänger

Drei Farben - drei Funktionen! Dieser Schuh schnürt das Kombinationsspiel aus Schlüsselanhänger, Einkaufs-Chip und Flaschenöffner.

NEU



8,95

Holstein Kiel Schlüsselanhänger Metall-Logo

Zeitlos, klassisch und prägnant. Das metallene Vereinslogo mit dem ledernen Anhänger bietet den Schlüsseln ein kompaktes Zusammenspiel.

NEU

8,95

Mund- und Nasenmaske „Flagge KSV“

Füreinander Flagge zeigen! „Gemeinsam in den Vereinsfarben für die Landesfarben“ – Blau-weiß-roten Zusammenhalt demonstriert der Mund- und Nasenschutz für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander.

Material: innen Baumwolle, außen Polyester



Aufstiegsanwärter & Kellerkind

In den nächsten beiden Spielen geht es für die Kieler Störche nach Düsseldorf (8.2.) und gegen Würzburg (12.2.)



In den beiden Hinspielen gegen Würzburg und Düsseldorf konnten die Störche um Jae-Sung Lee, Fin Bartels und Alexander Mühlhng (v.li.) jubeln.

Unterschiedlicher könnten die beiden kommenden Aufgaben für die Mannschaft von Ole Werner nicht sein. Während Erstliga-Absteiger Fortuna Düsseldorf nach einer Superserie inzwischen klar Richtung Bundesliga schießt, kommt Aufsteiger Würzburger Kickers einfach nicht raus aus dem Tabellenkeller. Den Unterfranken droht der Absturz in die Drittklassigkeit.

Top-Spiel am Rhein

Neun Spiele lang war Düsseldorf ungeschlagen, dann setzte es am letzten Wochenende die unerwartete 1:2-Niederlage beim Schlusslicht in Würzburg. Doch weiter geht der Blick in Richtung Tabellenspitze, der direkte Wiederaufstieg wird angepeilt. Und Holstein? Nachdem zum Jahresauftakt noch etwas Sand im Getriebe war, kehrten die Störche zuletzt zurück in die Erfolgspur und rangieren momentan auf dem Relegationsplatz.

Für Düsseldorf begann der Höhenflug mit einer 0:5-Pleite beim VfL Bochum am 9. September, ein echter Weckruf. Seitdem haben die Rheinländer nur noch eines ihrer Pflichtspiele in Liga zwei verloren. Folglich hat sich der Traditionsverein bis an die Aufstiegsränge herangekämpft.

Aus insgesamt zwölf wettbewerbsübergreifenden Partien gingen die Kieler sechs Mal als Sieger vom Platz, die Düsseldorf hingegen konnten nur drei Siege einfahren. Unvergessen die letzte Partie in der Merkur Spiel-Arena im Mai 2018. Vor über 50.000 Zuschauern trennten sich beide Mannschaften mit 1:1. Für die Fortuna war damit der Aufstieg in die 1. Bundesliga unter Dach und Fach, Holstein löste mit dem Ausgleichstreffer von Marvin Ducksch das Ticket für die Relegation gegen Wolfsburg.

Würzburg zu Gast in Kiel

In der noch jungen gemeinsamen Geschichte, welche die Kickers und die KSV verbindet, gab es insgesamt erst drei Duelle. Beide Kontrahenten kennen sich bereits aus der Drittliga-Saison 2015/16, in der die Unterfranken ihr Auswärtsspiel im Holstein-Stadion für sich entscheiden konnten (2:1) und sich beide Teams im Rückspiel mit einem Remis in der Würzburger Flyeralarm-Arena (1:1) trennten. Am 2. Spieltag der laufenden Saison siegte Holstein durch den Treffer von Janni Serra sowie das Eigentor von Lars Dietz mit 2:0.

Schon jetzt rangieren die Kickers, bei denen mit Bernhard Trares bereits der dritte Trainer der laufenden Saison auf der Bank sitzt, mit deutlichem Abstand am Tabellenende. Im Holstein-Stadion dürften die Würzburger am Freitagabend unter Flutlicht vor einer sehr schweren Aufgabe stehen.

Das nächste Auswärtsspiel:



**Fortuna Düsseldorf –
Holstein Kiel**

Montag, 8. Februar, 20.30 Uhr, MERKUR SPIEL-ARENA

Das nächste Heimspiel:



**Holstein Kiel –
Würzburger Kickers**

Freitag, 12. Februar, 18.30 Uhr im Holstein-Stadion

Nur auf Sky.

Alle Spiele des DFB-Pokals live.





MIT BREITER BRUST FÜR HOLSTEIN

Wir unterstützen unsere Störche
auch in der Saison **2020/21**.

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!